

Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 war für die Verantwortlichen der Region Prättigau/Davos von Wechsellern und auch Überraschungen geprägt. Dazu kamen wie überall weiterhin die Auswirkungen von Covid-19, die Arbeitsalltag und Projekte beeinflussten, indem zum Beispiel Anlässe und Sitzungen wegen der Schutzmassnahmen virtuell abgehalten oder verschoben werden mussten. Dank zeitgemässer IT-Infrastruktur konnte in den vom Bund verfügbaren Homeoffice-Zeiten in vielen Bereichen sehr gut von zuhause aus gearbeitet werden. Gerade bei der Erarbeitung und Vermittlung von Projekten oder für Besprechungen von etwas komplexeren Sachverhalten sind physische Anlässe oder Sitzungen jedoch schwer zu ersetzen.

Präsidentenkonferenz

Im Jahr 2021 haben insgesamt vier Präsidentenkonferenzen stattgefunden. Gleich zu Beginn des Jahres trafen sich die elf Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Region am 19. Januar in Klosters, um verschiedene Gremien neu zu besetzen. Die Präsidentenkonferenz stand erstmals unter der Leitung von Werner Bär, der das Präsidium der Region auf Anfang 2021 vom scheidenden Klosterser Präsidenten Kurt Steck übernommen hatte. Er konnte Philipp Wilhelm als neuen Davoser Landammann und Hansueli Roth als neuen Gemeindepräsidenten von Klosters willkommen heissen. Neben Wilhelm, der dem Regionalausschuss von Amtes wegen angehört, wurde Hansueli Roth einstimmig in den Regionalausschuss und auch als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Weitere Mitglieder des Regionalausschusses sind Marianne Flury (Fideris) und Ueli Thöny (Schiers). Neu in die Geschäftsprüfungskommission gewählt wurden dazu Angelo Roberto-Pizzini (Grüsch) und Albert Gabriel (Klosters), sie nehmen dort mit dem bisherigen Mitglied Thomas Hitz (Fideris) Einsitz. Philipp Wilhelm wurde zudem auch als Mitglied der Kommission Regionalplanung gewählt.

Die zweite Präsidentenkonferenz am 7. Juni in Klosters stand im Zeichen der Neuorganisation der Regionalentwicklung, die mit dem "Forum Prättigau/Davos" eine neue Basis erhalten soll. Dies soll zu einer Verbesserung von Führung, Organisation, Partizipation und Kommunikation führen (s. unten). Das Forum-Modell sorgte für

einige Diskussionen und wurde teilweise skeptisch aufgenommen. Der Antrag wurde schlussendlich mit 23 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen angenommen. Wie üblich in der Juni-Sitzung wurden zudem Jahresberichte und –rechnungen der verschiedenen Ämter und Abteilungen der Region zur Genehmigung vorgelegt. Die Beschlussfassung dazu erfolgte ohne Diskussion und einstimmig.

Ausschliesslich um die Tourismusorganisation in der Region ging es am 11. Oktober in der dritten Präsidentenkonferenz. Die Präsidenten der sieben Gesellschaftergemeinden Prättigau Tourismus GmbH hatten sich im Juni nach dem Nein zum Projekt Int. Naturpark Rätikon entschieden, die regionale Tourismusorganisation ab Mai 2023 in dieser Form nicht mehr weiter zu führen. Nach ausführlicher Aussprache und Diskussion waren sich die Präsidentinnen und Präsidenten einig, die Neuentwicklung der Tourismusorganisation für das Prättigau gemeinsam als regionale Aufgabe anzugehen und diesen Auftrag extern zu vergeben. Im zweiten Quartal 2022 sollen die Optionen vorliegen, so dass im Herbst 2022 in den Gemeinden über das weitere Vorgehen beschlossen werden kann.

Bei der vierten Präsidentenkonferenz am 25. November wurden die Budgets aller Ämter und Abteilungen für 2022 zur Genehmigung vorgelegt und einstimmig beschlossen. Mit der Genehmigung des regionalen Richtplans Campinganlagen wurde ein mehrjähriger, komplexer Prozess abgeschlossen; schlussendlich wurden die Voraussetzungen für einen neuen Campingplatz in Klosters geschaffen, die Umsetzung ist nun Sache der Gemeinde. Auf einen Standort in Pany wurde wegen vieler Einsprachen verzichtet, und rund um den bestehenden Standort in Davos-Glaris blieben Fragen offen. Gewählt wurden schliesslich auch die Mitglieder des neuen Forums Prättigau/Davos; die Ausschreibung war im Herbst auf grosses und positives Feedback gestossen, so dass schlussendlich 56 Personen Mitglieder dieses Forums sind. Auf Wunsch der Präsidentenkonferenz informierten die Repower-Verantwortlichen Roland Leuenberger (CEO) und Gian Paolo Lardi (Leiter Produktion) zudem über den Stand beim Grossprojekt Wasserkraftwerk Chlus. Die für den Bau des 400-Millionen-Projekts notwendige Konzessionsgenehmi-

gung liegt auch sechs Jahre nach Einreichung des Gesuchs noch nicht vor. Für CEO Roland Leuenberger ist aber klar, dass die Bedingungen für die Realisation des Projekts noch nie so gut wie heute waren.

Regionalausschuss

Im Jahr 2021 haben fünf Sitzungen des Regionalausschusses stattgefunden, nämlich am 24. Februar, 24. März, 7. Mai, 23. August und 14. Oktober (Vorjahr: vier Sitzungen). Verschiedentlich fasste der Ausschuss Zirkularbeschlüsse. Neben den vorbereitenden Beschlüssen zuhanden der PK wurden folgende weitere Themen diskutiert und behandelt: Stellenbesetzung Regionalentwicklung, Regionaler Richtplan Campinganlagen (Beschluss Auflage), Stellungnahme Vernehmlassung kantonale Richtplanung, Aussprache und weiteres Vorgehen Regionalmanagement, Interner Bericht GPK, Situation und weiteres Vorgehen Abfallbewirtschaftung Prättigau, Regionale Tourismusorganisation, Auftrag Fortschreibung regionaler Richtplan Deponien Teilraum Davos, Thema Wolf (Rolle Region), Reorganisation Buchhaltung ab 2022, Rahmenvereinbarung ICT mit Gemeinde Davos, Senkung Gebindegebühren Abfallbewirtschaftung Prättigau ab 2022, Beschluss Projekt regionale Tourismusorganisation, Beitrag Projekt "Zukunft Fideriser Heuberge", Lohnmassnahmen 2022 Personal Region.

Geschäftsstelle

Der Sitz der Region und damit die Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus Klosters. Die Geschäfte werden von Georg Fromm mit einem Pensum von 40 % geführt, ihm steht Ursina Zweifel mit einem Pensum von 60 % als Sachbearbeiterin zur Seite. Sie ist für allgemeine Sekretariatsarbeiten zuständig sowie vor allem für die Verwaltung der Musikschule Prättigau und in einem kleinen Umfang für die Administration der Abfallbewirtschaftung Prättigau. Dank der Auslagerung der Lohnadministration sowie der EDV an die

Gemeinde Davos sind die Geschäftsstelle und die weiteren Abteilungen der Region von diesen Themen weitgehend entlastet. Mit der Buchhaltung der Geschäftsstelle Region, der Musikschule und der Abfallbewirtschaftung ist zudem die Firma Flury Treuhand AG in Küblis beauftragt, die Revision aller Abschlüsse zuhanden der GPK erfolgt durch Hans Ulrich Wehrli (Capol & Partner, Chur). Anfragen, welche Dokumente in den ehemaligen Kreisarchiven betreffen, werden von Richard Flury, Jenaz, im Mandatsverhältnis bearbeitet.

Regionale Raumplanung

Im Aufgabenbereich regionale Raumplanung wurde 2021 der regionale Richtplan Siedlung in Angriff genommen, der gemäss kantonalen Vorgaben von allen Bündner Regionen zu erarbeiten ist. Dieser Richtplan basiert auf dem regionalen Raumkonzept, das von der Präsidentenkonferenz 2020 beschlossen wurde. Zusammen mit der zuständigen Kommission wurde ein erster Entwurf von Raumplanungsbüro Stauffer & Studach (Chur) erarbeitet und am 10. November in der Arena Klosters den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden vorgestellt. Bis Mitte Dezember hatten die Gemeinden in einer ersten Vernehmlassung Gelegenheit, zum Entwurf Stellung zu nehmen, bevor dieser im Frühling 2022 zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht wird. Im weiteren Prozess wird der Richtplan-Entwurf gemäss den Rückmeldungen des Kantons überarbeitet und dann für eine öffentliche Mitwirkung aufgelegt. Der Abschluss der Arbeiten ist 2023 geplant.

Wie vorstehend bereits erwähnt, hat die Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos ausserdem den regionalen Richtplan Campinganlagen im November zuhanden der Bündner Regierung genehmigt. In Erarbeitung befindet sich dazu die Fortschreibung des regionalen Richtplans Deponien, Teilraum Davos, für die Anpassung und Erweiterung des Abbau- und Deponiegeländes "Tola" bei Wiesen.

Regionalentwicklung

Valérie Favre Accola, Georg Fromm

Bei der Regionalentwicklung kam es in der ersten Jahreshälfte 2021 zu einem Leitungswechsel. Das Arbeitsverhältnis mit Stefan Steiner wurde Ende Mai nach vier Jahren in gutem gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Neue Stelleninhaberin ist seit Mitte März Valérie Favre Accola, die ihre Erfahrungen und ihr Netzwerk als ehemalige Kleine Landrätin von Davos, als Grossrätin und als Trägerin weiterer Funktionen und Aufgaben einbringt. Mit einem Pensum von 80 % betreut sie Projekte in Davos und Klosters. Weitere 60 % werden bei der Regionalentwicklung vom Geschäftsführer der Region, Georg Fromm, wahrgenommen; er ist schwerpunktmässig für Projekte im Prättigau zuständig.

Nachfolgend werden die wichtigsten Themen der Regionalentwicklung im Jahr 2021 aufgeführt. Dazu kommen weitere kleinere Projekte, Themen, Fragen und Abklärungen, mit welchen sich die Regionalentwicklung laufend beschäftigt.

Neuorganisation Regionalentwicklung

Die Regionalentwicklung Prättigau/ Davos soll neu organisiert werden, wobei die strategische Führung neu durch das breit abgestützte Forum Prättigau / Davos wahrgenommen werden soll: 56 Personen aus dem Raum Prättigau/Davos werden zukünftig mitwirken und Grundlagen zuhanden der Gremien der Region erarbeiten. Dieser partizipative Ansatz wie ein neues Kommunikationskonzept sollen den Rückhalt der Regionalentwicklungsarbeit stärken. Das Forum wird 2022 zum ersten Mal tagen und die Überarbeitung der regionalen Standortentwicklungsstrategie in Angriff nehmen.

Lancierung Holistic Health – Gesundheitstourismus Davos

Gesundheitstourismus ist mit zunehmendem Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung gemäss WHO ein exponentiell zunehmender Zukunftsmarkt. Auch steigt die Nachfrage nach präventiven Gesundheitsleistungen durch Zunahme von zivilisationsbedingten Erkrankungen wie zum Beispiel Burn-Out. Der Gesundheitstourismus ist ein Nischenmarkt für Graubünden mit dem Potenzial, neue saisonal unabhängige Angebotskombinationen aus den Bereichen Gesundheit, Sport und Tourismus zu entwickeln. Mit der Umsetzung des Konzepts "Holistic Health" kann sich die Gemeinde Davos in drei Kernkompetenzen weiterentwickeln, die Synergien der drei

Standbeine Tourismus, Sport und Gesundheit nutzen und so die Auslastungen steigern. Zudem reagieren Gemeinde und Destination mit den neu zu entwickelnden und zu vermarktenden Gesundheitspaketen auf bestehende gesellschaftliche Entwicklungen und positionieren sich damit weiter als führende moderne Alpendestination in intakter Natur und gesundheitsförderndem Ambiente. Das Projekt Holistic Health wird während einer vierjährigen Projektphase von der Gemeinde Davos, der Destination Davos Klosters, der Regionalentwicklung und dem Amt für Wirtschaft und Tourismus massgeblich unterstützt.

Modellvorhaben "Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter"

Das von Bund, Kanton, Gemeinden und Partnern mitgetragene Projekt läuft von 2020 bis 2023 und hat zum Ziel, die Regionen Prättigau/Davos und Albula als Wohnstandort zu stärken. Mit einer kooperativen und partizipativen Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen sollen Zuzüge der Generation 55plus gefördert, die Verweildauer der Generation 65plus verlängert und Umzüge der Generation 80plus ermöglicht werden. In den Gemeinden Fideris, Furna und Jenaz (Wohnstandorte vermarkten), Schiers (Ortskern beleben) und Luzein (Mehrgenerationen wohnen im Ortskern) wurden verschiedene Themen lanciert und werden u.a. mit den Amtsstellen des Kantons weiterentwickelt. Im Rahmen dieses Modellvorhabens haben die Gemeinden Davos und Klosters zudem ihre Zweitheimischen zur Verlegung des Erstwohnsitzes, Gemeindeentwicklung und Wohnraumentwicklung befragt. Ziel dieser Befragung war es, neue Erkenntnisse bezüglich Standortfaktoren zu gewinnen wie auch die Bereitschaft bezüglich gemeinsamer Wohnraumentwicklung abzuholen.

Access Unlimited Davos Klosters

Das Projekt der IG Davos Klosters Access Unlimited verfolgt das Ziel, alle barrierefreien Infrastrukturen (Unterkünfte, Restaurants, öffentliche Anlagen, ÖV, Parking/Auto etc.) systematisch zu erfassen und in einer Datenbank von Pro Infirmis zu inventarisieren. Diese Daten sollen auch der Destination und den Gemeinden Davos und Klosters verfügbar gemacht werden. Neben diesen bestehenden Basis-Angeboten sollen neue, barrierefreie Zusatzangebote konzipiert und Mitarbeitende von Leistungsträgern gezielt für die

Bedürfnisse dieser Gäste geschult werden. Pandemie-bedingt ist das Projekt ins Stocken geraten, da zahlreiche Objekte aufgrund von verordneten Schliessungen nicht geprüft werden konnten und es so zu einem Erfassungstau kam. 2021 wurden nebst öffentlichen Infrastrukturen auch barrierefreie Wanderungen und Grillstellen erfasst wie auch ein neues Erlebnisangebot in Form eines JST-Rollstuhles auf der Madrisa geschaffen. Alle Informationen wie auch neue Erlebnisangebote werden auf der Website www.access-unlimited.ch und in den Social-Media-Kanälen kommuniziert.

Davos Digital Rat

Durch die Schaffung einer Agenda «Davos Digital» sollen Digitalisierungsprojekte geortet, konkretisiert, priorisiert und initiiert werden. Mit der Umsetzung der digitalen Agenda soll sich Davos unter anderem als alpines Office weiterentwickeln respektive positionieren, welches inmitten unserer Bergkulisse mit seinen Ausgleichsmöglichkeiten moderne und attraktive Arbeitsplätze für nebel- und hitzegeplagte Firmen beziehungsweise deren Arbeitskräfte bietet. Als Jahresziel 2021 wurde der Aufbau der Projektorganisation sowie die Ausarbeitung erster konkreter Projekte definiert. 2021 konnte die Analysephase der verschiedenen eingesetzten Arbeitsgruppen abgeschlossen werden und 28 Projekteideen wurden dem Davos Digital Rat zur Prüfung eingereicht.

Regionales Erschliessungskonzept Ultrahochbreitband (UHB)

Ziel des UHB-Projekts des Kantons ist es, die Regionen mit wettbewerbs- und konkurrenzfähigen Internetanschlüssen (Festnetz) im Ultrahochbreitband-Bereich zu erschliessen. Dabei liegt der Fokus auf dem Bedarf von Wirtschaft, Tourismus, Verwaltungen, Schulen und Versorgungseinrichtungen wie z.B. Spitälern. Weil die Swisscom als wichtigster Anbieter im Prättigau schweizweit in diverse Verfahren verwickelt ist und deshalb wenig kooperativ sein konnte, musste der Projektbeauftragte Walter Hartmann für die Evaluation der Ausgangslage und des Handlungsbedarfs in den verschiedenen Gemeinden kreative Wege finden. Die Arbeit am regionalen Erschliessungskonzept UHB soll bis Mitte 2022 abgeschlossen sein. Die Gemeinden haben es dann in der Hand, die UHB-Erschliessung mit Unterstützung des Kantons umzusetzen.

Internationaler Naturpark Rätikon

Nach der 2017 gestarteten Erarbeitung der Grundlagen (Vorabklärung, Machbarkeitsstudie, Managementplan) war die Errichtung des Internationalen Naturparks Rätikon zusammen mit Nachbarregionen in Vorarlberg und mit dem Land Liechtenstein ab 2022 vorgesehen. Über das Schweizer Teilprojekt mussten am ersten März-Wochenende 2021 in allen Prättigauer Gemeinden Abstimmungen durchgeführt werden. Dies Abstimmungen verliefen allesamt negativ, mit knappen bis sehr deutlichen Resultaten. Das Naturpark-Projekt wurde somit beendet und ad acta gelegt. Auch in den Nachbarregionen in Vorarlberg und Liechtenstein wurde das Projekt in der Folge eingestellt.

Alpine Werkstatt Palottis Schiers

Die Erarbeitung der Grundlagen für das Projekt «Alpine Werkstatt Palottis» wurde im Sommer 2021 abgeschlossen. Aufgrund des Neins zum Naturpark Rätikon hat sich die Ausgangslage für eine Umsetzung verändert. Im Projekt wurden einige Produkte mit Alleinstellungscharakter für das Bildungszentrum entwickelt (Bildung / Weiterbildung, Erlebnis Landwirtschaft, Gastronomie und Hotellerie) Der Entscheid für das weitere Vorgehen ist Sache des Bildungszentrums.

Produktmanagement Bergsport Prättigau

Die bei Prättigau Tourismus angegliederte Stelle eines Produktmanagers Bergsport ist ein auf vier Jahre angelegtes Projekt der Neuen Regionalpolitik von Bund und Kanton. Seit 2018 entwickelte Marc Bless marktreife Angebote und Produkte in den Bereichen Klettern, Skitouren, Schneeschuhtouren, Trekking oder Trailrunning. Ziel ist es, die Voraussetzungen für naturnahen Tourismus im Prättigau besser zu nutzen und das Tourismusangebot geschickt zu positionieren. Eng verbunden mit diesem Projekt ist das Projekt "Bergsteigerdörfer", dass zusammen mit dem SAC lanciert wurde. Als erstes Dorf in der Schweiz wurde St. Antönien im Sommer 2021 in den begehrten Kreis der Bergsteigerdörfer aufgenommen, im Herbst folgen die Unterengadiner Ortschaften Lavin, Guarda und Ardez. In Absprache mit dem Kanton kann das erfolgreiche Projekt PM Bergsport noch bis Mitte 2023 verlängert werden.

Erarbeitung Bike-Strategie Klosters

In der Arbeitsgruppe Bike wurde unter der Leitung der Regionalentwicklung im September die erarbeitete Bike-Strategie zuhanden des Tourismusrates verabschiedet. Die Arbeitsgruppe Bike ist weiterhin aktiv und begleitet die Gemeinde bei der Umsetzung des Bike-Angebots.

800 Jahre-Jubiläum Klosters 2022 – Projekte Impulsprogramm

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurden Projektideen vertieft und zur Umsetzung 2022 vorbereitet.

- Schröders Schmiede – Trilogie der historischen Museen
- Restauration des historischen Mönchalpwegs

- E-Guide für 9 thematische Rundwanderwege zu Geschichte, Kultur, Architektur, Natur für Jung und Alt
- Klettersteig Sunnibergbrücke (Projekt des PM Bergsport)

Öffentlichkeitsarbeit

Über die verschiedenen Projekte der Regionalentwicklung Prättigau/Davos wurde 2021 laufend informiert. Im ersten Quartal sorgte vor allem die Abstimmung über den Int. Naturpark Rätikon in den Prättigauer Gemeinden für ein sehr grosses Medienecho. Zu grösseren Projekten gehört jeweils auch eine eigene Website mit detaillierten Informationen. Seit Frühling 2021 ist die Region zudem auf Facebook präsent. Die Durchführung von Veranstaltungen war aufgrund der Corona-Pandemie nur sehr beschränkt möglich.

Betreibungs- und Konkursamt

Viktor Gruber, Amtsleiter

Personelles

Im Berichtsjahr standen diverse personelle Mutationen an. Sabrina Bloch-Guler (Pfändungsbeamtin) gebar am 27. Juli 2021 ihr erstes Kind. Sie kündigte daher ihre Anstellung auf Ende des Mutterschutzes per 23.11.2021. Die dadurch entstandene Vakanz konnte mit Enza Baumann besetzt werden, welche am 1.6.2021 die Stelle als Pfändungsbeamtin, vorerst zu 60%, antrat. Per Ende 2021 verabschiedete sich Annagreth Adank, amtierende Stellvertreterin und Leiterin der Aussenstelle in Schiers, in den wohl verdienten Ruhestand. Ihr gebührt ein grosser Dank für die geleistete Arbeit. Enrico Zampatti, Sachbearbeiter Kanzlei "zügelte" vom Hauptsitz an die Aussenstelle nach Schiers in gleicher Funktion. Die dadurch entstandene Lücke in Davos konnte mit Tamara Casutt geschlossen werden. Sie trat die Anstellung als Sachbearbeiterin Kanzlei am 1. 11. 2021 an. Die stellvertretende Amtsleitung des BAKA ist noch vakant und wird im 1. Quartal 2022 neu geregelt.

Nebst einzelnen Kurse, welche pandemiebedingt Anfang Jahr noch online durchgeführt wurden, konnten sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstmals seit langer Zeit wiederum diverse Fachkurse besuchen.

Allgemeines

Covid-19 hat auch 2021 seine Spuren hinterlassen. Die bereits im Jahre 2020 erlassenen Bestimmungen, insbesondere auch die Covid-19-Verordnung zum Insolvenzrecht des Bundes, hatte immer noch seine Gültigkeit. Diese wurde dann aber vom Bundesrat per Ende 2021 aufgehoben. Von dieser Aufhebung war damit auch die erleichterte Zustellung von Zahlungsbefehlen betroffen. Diese Erleichterung bedeutete für das Amt eine grosse Entlastung und den Wegfall diverser zeitaufwendiger Umtriebe.

Dank grosser Disziplin sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Einhaltung der geforderten Hygienemassnahmen konnte das BAKA auf die Homeoffice-Pflicht verzichten. So war es möglich, den Bürobetrieb während des ganzen Berichtsjahres vollumfänglich aufrecht zu erhalten. Lediglich die Bürostunden in Klosters mussten für einige Zeit ausgesetzt werden, da im Rathaus in Klosters erschwerte Zugangsbestimmungen galten. Im Weiteren haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Hauptsitz in Davos an den Betriebstestungen der Gemeinde teilgenommen.

Ein grosser Meilenstein wurde im August 2021 mit dem Netzwerkumbau an der Aussenstelle

in Schiers gelegt. Nach jahrelangem Feilschen konnte die langersehnte Verbesserung im EDV-Bereich herbeigeführt werden. Tägliche Systemabstürze und die damit verbundenen Umtriebe gehören damit definitiv der Vergangenheit an. Zudem konnte die geplante Neugestaltung des Büros mit Schalter am Hauptsitz fristgerecht umgesetzt werden.

Auf gesetzlicher Ebene reduzierten sich die Änderungen praktisch ausschliesslich auf coronabedingte Massnahmen. Die Jahresrechnung des Betreibungs- und Konkursamtes konnte trotz einem weiteren Corona-Jahr wiederum mit einem positiven Ergebnis zu Gunsten der Region abgeschlossen werden. Das Betreibungs- und Konkursamt wurde am 30. November 2021 von der Aufsichtsbehörde inspiziert. Dabei wurden keine Beanstandungen angebracht.

Geschäftslast

Die Geschäftslast beim Betreibungsamt gestaltete sich praktisch gleich wie im Vorjahr. Dies ist zu einem grossen Teil pandemiebedingt. Dieser Trend kann allerdings auch über die Kantonsgrenzen hinaus festgestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Geschäftslast erheblich

ansteigen wird, wenn keine Härtefallgelder und Unterstützungen seitens Bund und Kanton mehr fliessen werden. Die Zukunft wird auch zeigen, wie die Rückzahlung von Covid-Krediten gemeistert wird. Die Hürden, um solche Kredite zu erhalten, waren oft sehr klein.

Insgesamt wurden 18 Konkurse eröffnet. Entgegen aller Voraussagen hat sich auch diese Zahl in Grenzen gehalten. Zu erwähnen gilt dabei, dass vermutlich eine einzige Eröffnung der Pandemie zugeschrieben werden kann. Grossmehrheitlich betrafen die Konkurse ausgeschlagene Erbschaften, dieser Trend ist je länger je mehr festzustellen. Im Berichtsjahr konnten 13 Konkursverfahren abgeschlossen werden.

Schlusswort

Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Einsatz bei der nicht immer einfachen Aufgabe. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Geschäftsstelle der Region, für die stets gute Zusammenarbeit.

Statistik Betreibungs- und Konkursamt:

	2021	2020	2019
Zahlungsbefehle	4971	4835	5618
Pfändungsvollzüge	2743	2785	4331
Arrestvollzüge	9	8	17
Retentionen	1	0	1
Liegenschaftsverwertungen	1	0	1
Faustpfandverwertungen	0	0	2
Eintragung Eigentumsvorbehaltsregister	9	18	18
Konkurseröffnungen	18	21	27

Detailliertere Angaben zur Statistik können dem Geschäftsbericht des Kantonsgerichts entnommen werden.

Berufsbeistandschaft

Andrea Thöny, Amtsleiterin

Rückblick 2021

Auch im Jahr 2021 stellte die Pandemie die tägliche Arbeit mit Drittstellen und Klientinnen und Klienten vor Herausforderungen. Das Schutzkonzept wurde laufend den geltenden Massnahmen angepasst. Die Beistandspersonen arbeiteten regelmässig und wenn immer möglich im Homeoffice. Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Klientengespräche sowie Besprechungen mit Drittstellen wurden unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt, mussten aber teilweise auch aufgrund der Situation verschoben oder online durchgeführt werden.

Es fand im Frühjahr eine interne Weiterbildung im Bereich Kinderschutz statt und es wurde an der Tagung des Dachverbands OVBB teilgenommen. Ausserdem konnte im Herbst 2021 eine Sozialkonferenz durchgeführt werden, und auch ein Fachaustausch mit der KESB wurde organisiert und durchgeführt.

Bereits im Frühjahr 2021 konnte mit dem für die Betriebskonten zuständigen Bankinstitut die Migration der Daten der Klientenkonten abgeschlossen werden. Ausserdem wurde die elektronische Aktenführung (EAF) im Klientensystem eingeführt und vollständig umgesetzt. Die Anpassungen der sozialversicherungsrechtlichen Ansprüche der Klientenschaft, welche sich aufgrund der Reform des Ergänzungsleistungsgesetzes ergaben, wurden überprüft und geltend gemacht.

Die Inkraftsetzung der Teilrevision des EGzZGB per 01.01.2022 beinhaltet insbesondere die Reorganisation der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden und Änderungen in der Kostentragung von Kinderschutzmassnahmen. Dementsprechend wurden interne Dokumente und Abläufe bereits Ende 2021 überprüft und angepasst und die Mitarbeitenden entsprechend instruiert.

Ausblick 2022

Es wird Anfang des Jahres insbesondere auf die neuen Prozesse und Abläufe aufgrund der sich teilweise verändernden Vorgaben im Rahmen der Teilrevision des EGzZGB zu achten sein. Ausserdem dürfte die Neuorganisation der KESB-Strukturen auch auf einzelne Abläufe und Prozesse innerhalb der Berufsbeistandschaft Einfluss haben. Hinzu kommt die Änderung der Kostentragung im Kinderschutz, was zu einem Mehraufwand bei den Gemeinden führen dürfte. Seitens

Berufsbeistandschaft ist in diesem Zusammenhang eine rechtzeitige und erläuternde Kommunikation mit den kostentragenden Gemeinden anzustreben, um so eine möglichst gute Zusammenarbeit gewährleisten zu können, damit die Rechte und Ansprüche der Kinder im Rahmen kinderschutzrechtlicher Massnahmen bestmöglich gewahrt und geschützt sind.

Die Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) hat unter Mitwirkung der Sozialdirektorenkonferenz SODK, des Schweizerischen Gemeindeverbands SGV und dem Schweizerischen Verband der Berufsbeistandspersonen SVBB Empfehlungen zur Organisation der Berufsbeistandschaften ausgearbeitet und im Juni 2021 publiziert. Es wird nun im Verlauf 2022 zu prüfen sein, inwiefern die Empfehlungen auf die Berufsbeistandschaft Prättigau / Davos Auswirkungen haben und wie die Strategie für deren Umsetzung festzulegen ist.

Sofern möglich und durchgeführt, werden die Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos im 2022 regelmässig Weiterbildungen absolvieren, zumal die Berufsbeistände und Berufsbeiständinnen hierzu gesetzlich verpflichtet sind. Geplant ist auch eine interne Weiterbildung zum Thema Resilienz, welche gemeinsam mit einer externen Fachstelle organisiert wird. Ausserdem wird an den Tagungen des OVBB und der SVBB teilgenommen. Teamsitzungen der beiden Dienststellen der Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos werden regelmässig stattfinden. Fallbesprechungen sollen regelmässig im Anschluss an die Teamsitzungen organisiert und der Fachaustausch mit der KESB Prättigau/Davos soll institutionalisiert werden. Die Sozialkonferenz innerhalb der Region Prättigau/Davos soll im 2022 weitergeführt werden. Die Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos beabsichtigt, sich auch künftig aktiv in der Planungsgruppe einzubringen und die Durchführung mit zu organisieren.

Für die Zusammenarbeit mit den Klienten und Klientinnen sowie den involvierten Institutionen und weiteren Drittstellen erhoffen sich die Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos eine Beruhigung der Pandemielage, damit wieder vermehrt die wichtigen persönlichen Beziehungen und Kontakte wahrgenommen werden können.

Statistik Berufsbeistandschaft

Geführte Massnahmen / Fallzahlen	2021	2020	2019
Geführte Fälle	225	218	218
Bestehende Fälle per Ende Jahr	198	193	187

Zivilstandsamt

Marco Kühnis, Amtsleiter

Im Berichtsjahr 2021 konnten wir gegenüber den Vorjahren eine erfreuliche Zunahme der Geburten verzeichnen. Insbesondere das Spital Schiers erfreut sich hier einer grossen Beliebtheit. Nicht nur die Einwohnerinnen aus der Region sondern auch aus dem Bündner Rheintal und dem St. Galler Oberland entscheiden sich häufig für eine Geburt in Schiers. Im Fall des Sarganserlands dürfte unter anderem auch die per Ende 2020 erfolgte Schliessung der Geburtenabteilung im Spital Walenstadt dazu beigetragen haben.

Die Anzahl der Geschäftsfälle Eheschliessung, Kindsanerkennung und Tod bewegte sich 2021 plus/minus im Bereich der Vorjahre.

Die Planung der Heiraten blieb aufgrund von COVID-19 auch im Berichtsjahr eine Herausforderung für alle Beteiligten. Flexibilität und Verständnis waren gefragt und wurden uns von den allermeisten Brautleuten auch entgegengebracht. Während der Wintermonate durften die Brautleute nur zusammen mit den Trauzeugen erscheinen. Später waren wieder

etwas mehr Personen zugelassen, wobei sich die Anzahl der Gäste auch nach der Grösse des Lokals und der jeweils aktuellen Situation richtete. Nicht abgewichen wurde während des ganzen Berichtsjahres von der allgemeinen Maskenpflicht.

Gemäss Weisung des Eidgenössischen Amtes für das Zivilstandswesen mussten sämtliche Familienregister durch Mikrofilm oder Digitalisierung definitiv gesichert werden. Der Bündnerische Verband für Zivilstandswesen entschied sich unter Einbezug der kantonalen Aufsichtsbehörde für die Digitalisierung nicht nur der Familien-, sondern gleichzeitig auch der Bürgerregister. Nach intensiven Abklärungen wurde der Auftrag von allen Zivilstandsämtern des Kantons an eine dafür spezialisierte Firma im Kanton Aargau vergeben. Die Register aller Gemeinden der Region Prättigau/Davos im Umfang von insgesamt rund 40'000 Blättern wurden demnach im Februar 2021 digitalisiert. Der Auftrag wurde sehr speditiv und zu unserer vollen Zufriedenheit ausgeführt.

Statistik Zivilstandsamt – vorgenommene Beurkundungen

	2021	2020	2019
Geburten	323	285	293
Eheschliessungen	114	114	122
Kindsanerkennungen	61	64	57
Todesfälle	232	229	244

Gemeindeaufgaben Prättigau

Im Auftrag der zehn Prättigauer Gemeinden (d.h. ohne Beteiligung der Gemeinde Davos) führt die Region Prättigau/Davos die Musikschule Prättigau, betreibt Kulturförderung mit dem Kulturbüro und mit der Unterstützung von Projekten, führt das Büro der Steuerallianz und ist verantwortlich für die Entsorgung des Hauskehrichts.

Musikschule Prättigau

Dieter Walser, Schul- und Projektleiter

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen von Corona. Schülerauftritte, Konzerte, Projekte und somit die wichtigen Zielsetzungen des täglichen Unterrichtes mussten allesamt abgesagt werden. Trotzdem konnten wir die Schülerzahlen halten oder gar noch ausbauen. Offensichtlich ist es den Lehrpersonen geglückt, trotz der Einschränkungen einen attraktiven Unterricht zu gestalten und die Schüler bei der Stange zu halten resp. neue dazuzugewinnen. Mit dem neuen Bläserensemble, das allen Prättigauer Blasmusikschülern auf Primarschulstufe – parallel zu den wöchentlichen Einzellektionen – einen Einstieg in die Welt der Blasmusik ermöglicht, konnten wir zudem einen Volltreffer landen (15 Anmeldungen). Dieses Angebot ist eng verknüpft und abgesprochen mit den Prättigauer Blasmusikvereinen. Ebenso erfolgreich gestaltete sich der neue Beginnerskurs im Ballett sowie der Akrokurs.

Zu den abgesagten Veranstaltungen gehörte auch im vergangenen Jahr der «erlebnistag musik», DIE Werbeveranstaltung für neue Musikschüler. Aus diesem Grund bauten wir unsere Homepage weiter aus und ergänzten unseren virtuellen Instrumentenführer mit selbsterstellten Democlips. Die rund 70 Vorkursschüler fassten wir in einem neuen gemeinsamen Lied zusammen, und auch die Lehrpersonen präsentierten sich erneut in einem musikalisch und stilmässig übergreifenden, virtuellen Song. Wem das als Info noch nicht ausreicht, der kann auf unserer Clipbörse 60 Schülerbeiträge in unterschiedlichsten Kombinationen geniessen. Die Besuchszahlen der einzelnen Homepageseiten zeigen auf, dass unsere Infoplattform rege besucht wird. Dazu trägt

sicher auch unser interaktives Spiel «mach dich schlau» bei, welches wir auch im vergangenen Jahr allen Erstklässlern zustellten.

Eine ausserordentliche Verabschiedung mussten wir im Juli vornehmen: Heinz Ambühl ist nach 40 Jahren als Schwyzerörgellehrkraft in den Ruhestand getreten. Er war seit der Gründung der MSP bei uns und hat die ganze Entwicklung unserer Schule mitgeprägt. Herzlichen Dank!

Erstmals seit dreissig Jahren wurde die MSP durch eine hochrangige Delegation, bestehend aus Vorständen des Verbandes Sing- und Musikschulen Graubündens, eines Mitgliedes der kantonalen Kulturkommission und der Leiterin des Amtes für Kultur, einer Überprüfung unterzogen. Dabei ging es nicht nur darum, den Betrieb mit allen Facetten zu durchleuchten, sondern auch die Einhaltung der für die Subventionsberechtigung erforderlichen Richtlinien zu kontrollieren. Die Delegation hat unsere Arbeit, namentlich auch im Projektbereich, als «aussergewöhnliche Leistung» bewertet. Das freut uns sehr. Gerade das vergangene Coronajahr hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt auf und zwischen allen Stufen besonders wichtig sind. Wir verfügen zum Glück über ein Beziehungsnetz, welches Absprachen bis weit in die Volksschule und die Blasmusikszene erlauben. Weiter tragen auch unser Lehrkörper, das Sekretariatsteam sowie der kompetente Schulrat zur guten Position unserer Musikschule in der Öffentlichkeit und in der Volksschule, aber auch bei kulturellen und politischen Stellen bei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen!

Kulturförderung Prättigau

Heini Hagmann, Präsident Kulturkommission

Was das letzte Jahr prägte, zog sich 2021 teilweise weiter: Ausfälle und Verschiebungen von kulturellen Aktivitäten. Doch einige Anlässe konnten stattfinden, so die Tastentage in Klosters, das Kunstluft-Projekt in Conters, ein paar Veranstaltungen im Rahmen des Mehrjahresprojekts „Mit Lawinen leben“ in St. Antönien und sogar ein Kulturstammtisch im Kulturhaus Rosengarten.

Was die Kulturkommission im Hinblick auf Naturpark Rätikon vorbereitet hatte, war leider fürs Schaufenster. Und da die entsprechende Abstimmung unmissverständlich klar ausging,

wird bald auch noch Tourismus Prättigau (PT) aufgelöst. Was in der Nachfolge dieser Institution geschieht, ist offen. Für uns stellt sich darum eine spezielle Aufgabe: Da wir bisher die Plattform von PT für unsere Informationen benützten, müssen wir uns nach einer anderen Selbstdarstellungs-Möglichkeit umsehen. Selber eine Plattform betreiben, ist nämlich vom finanziellen wie vom organisatorischen Aspekt her kaum möglich.

Wir danken allen, die trotz widrigen Umständen weitermachten und weitermachen.

Steuerallianz Prättigau

Andreas Frei, Leiter

Rückblick

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie richteten wir uns wiederum nach den Vorgaben von Bund und Kanton. Wir arbeiteten mit reduziertem Bestand an Personal in unseren Büros in Küblis. Die restlichen Mitarbeiterinnen arbeiteten im Home-Office. Obwohl der Virus auch bei uns Einzug hielt und die eine oder andere Absenz resultierte, hatten wir zum Glück keine schwerwiegenderen Corona-Erkrankungen und damit zusammenhängend keine grösseren Absenzen zu beklagen.

Zu fünf bewältigten wir den elektronischen Stapel an Steuererklärungen 2020 und erfüllten das von der Kantonalen Steuerverwaltung vorgegebene Pensum (per Ende 2021 und Ende Februar 2022). Unser gestecktes Ziel der Anzahl erledigter Steuerveranlagungen konnten wir im vergangenen Jahr erfüllen. Selbstverständlich orientieren wir uns nicht nur an der Zahl der veranlagten Fälle. Entscheidender ist, dass wir die bestmögliche Qualität unserer Steuerveranlagungen anstreben.

Wir sind bestrebt uns permanent auf dem aktuellen Wissensstand zu halten. Stellvertretend dafür steht Antoinette Hartmann – sie hat im Winterhalbjahr 2020/2021 den SSK-I-Kurs im Online-Unterricht besucht. Im Frühjahr 2021 hat Sie den Grundlagen-Kurs erfolgreich abgeschlossen – wir gratulieren.

Im gesamten Prozess rund um die Besteuerung der natürlichen Personen ist die

Steuerallianz Prättigau ein kleines Rad. Damit wir die Veranlagung möglichst reibungslos vornehmen können, ist die Mitarbeit vor allem auch der Gemeindesteuerämter vonnöten. Sei dies bei der richtigen Pflege des Steuerregisters, der Bereitstellung wichtiger Daten, sowie dem gesamten Steuerbezug (von der provisorischen Rechnungsstellung bis hin zu den Stundungen etc.). Andererseits übernimmt auch der Kanton vielerlei Funktionen (fachliche Betreuung der Gemeindesteuerämter und der Steuerallianz, Rechtsmittelinstanz, verantwortlich für Fristverlängerungen, Rechnungswesen, etc.). Mit der einen oder anderen Frage gelangen Steuerpflichtige an uns. Aufgrund unserer programmtechnischen Restriktionen als auch fehlender, zugeordneter Kompetenzen müssen wir diese Fragestellenden öfters an den Kanton oder die Gemeindesteuerämter verweisen.

Ausblick

Im auslaufenden Jahr 2021 kündigte unsere langjährige Mitarbeiterin Manuela Nett Ihre Stelle auf der Steuerallianz. Sie wird ab anfangs März eine neue Herausforderung bei der Kantonalen Steuerverwaltung angehen, wir wünschen Ihr viel Freude und Erfolg in der neuen Tätigkeit.

Mit Carmen Caluori dürfen wir unser Team ab 1. Mai 2022 verstärken. Herzlich Willkommen. Zum Schluss einen Spruch von Georg Christoph Lichtenberg zum Thema «Steuern» - hoffentlich trifft er nicht auf uns alle zu:

"Es gibt Leute, die gut zahlen, die schlecht zahlen, Leute, die prompt zahlen, die nie zahlen, Leute, die schleppend zahlen, die bar

zahlen, abzahlen, draufzahlen, heimzahlen - nur Leute, die gern zahlen, die gibt es nicht."

Abfallbewirtschaftung Prättigau

Georg Fromm, Geschäftsführer

Nachdem der langjährige Trend einer leichten Abnahme der entsorgten Menge Haus- und Gewerbekehricht im ersten Pandemiejahr 2020 gebrochen worden war (+ 6,5 %, 2934 Tonnen), wurde auch 2021 fast gleich viel Kehricht aus den Gemeinden zur Verbrennungsanlage des Gevag in Trimmis transportiert (2899 Tonnen). Aufgrund der Einzelstatistiken in Gemeinden wie Klosters kann auf besser genutzte Zweitwohnungen geschlossen werden. Nicht wiederholt hat sich 2021 der Einnahme-Sprung bei den "Sackgebühren", der 2020 verzeichnet worden war. Diese Zahlen entsprechen den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Aufgrund der Ertragsüberschüsse der letzten Jahre hat sich in der Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung relativ viel Eigenkapital angesammelt. Gebühren sollen jedoch nur kostendeckend sein und nicht zu Überschüssen führen. Der Regionalausschuss hat deshalb entschieden, die Gebindegebühren ab 2022 um etwa 10 % zu senken. Die meistverkaufte Sackgrösse 35 l kostet im Prättigau neu Fr. 1.60 (bisher Fr. 1.80). Auf diese Weise soll die Abfallrechnung ausgeglichen werden, allfällige Aufwandüberschüsse können mit dem Eigenkapital gedeckt werden.

Gremien Region Prättigau/Davos 2021

Präsidentenkonferenz

Präsident:	Werner Bär, Jenaz
Mitglieder Regionalausschuss:	Hansueli Roth, Klosters (Vizepräsident) Marianne Flury-Lietha, Fideris Ueli Thöny, Schiers Philipp Wilhelm, Davos
GemeindepräsidentInnen:	Christian Clavadetscher, Conters (bis 4.2021) Marcel Konzett, Grüşch Nina Gansner-Hemmi, Seewis Thomas Gort, Küblis Christian Kasper, Luzein Andrea Nold, Conters (ab 5.2021) Cornelia Roffler-Jossen, Furna

Geschäftsprüfungskommission

Präsident:	Thomas Hitz, Fideris
Mitglieder:	Albert Gabriel, Klosters Angelo Roberto-Pizzini, Grüşch

Archivar	Richard Flury-Kaufmann, Jenaz
----------	-------------------------------

Kommissionen

Regionalentwicklung:	Präsident: Mitglieder:	Werner Bär, Jenaz Hansueli Roth, Klosters Philipp Wilhelm, Davos
Richtplanung:	Präsident: Mitglieder: mit ber. Stimme:	Georg Niggli, Grüşch Nina Gansner-Hemmi, Seewis Angelo Rizzi, Luzein Roland Tremp, Chur Cornelia Voltz, Klosters Philipp Wilhelm, Davos Georg Fromm, Grüşch
Musikschule Prättigau:	Präsident: Mitglieder: mit beratender Stimme:	Bernhard Meuli, Davos Conny Clavadetscher, Fideris Christian Kasper, Luzein Andy Ladner, Schiers Iris Vogt, Furna Georg Fromm, Grüşch Kristina Rohn, Lehrvertreterin, Zizers Dieter Walser, Schulleiter, Klosters
Kultur Prättigau:	Präsident: Mitglieder:	Heini Hagmann, Schiers Christoph Hegi, Saas Christian Kasper, Luzein Hedi Senteler, Conters (Kulturbüro) Sara Smidt, Jenaz

Personal Region Prättigau/Davos 2021

Geschäftsstelle			
Georg Fromm	100%	Geschäftsleitung 40%; Regionalentwicklung 60%	
Stefan Steiner	100%	Leitung Regionalentwicklung	bis 5.2021
Valérie Favre Accola	80%	Leitung Regionalentwicklung	ab 3.2021
Ursina Zweifel	60%	Sachbearbeiterin	
Betreibungs- und Konkursamt			
<i>Dienststelle Davos</i>			
Viktor Gruber	100%	Amtsleiter	
Sabrina Guler	100%	Pfändungsbeamtin	bis 7.2021
Enza Baumann	60%	Pfändungsbeamtin	ab 6.2021
Susanna Koch	100%	Sachbearbeiterin Kanzlei	
Enrico Zampatti	100%	Sachbearbeiter Kanzlei	
Tamara Casutt	100%	Sachbearbeiterin Kanzlei	ab 11.2021
<i>Dienststelle Schiers</i>			
Annagreth Adank	100%	stv. Amtsleiterin, Ltg. Dienststelle	bis 31.12.
Fabian Obrist	100%	Sachbearbeiter Kanzlei	
Berufsbeistandschaft			
<i>Dienststelle Davos</i>			
Andrea Thöny	90%	Amtsleiterin, Berufsbeiständin	
Ulrike Strauss	60%	Berufsbeiständin, stv. Amtsleiterin	
Andres Krähenbühl	80%	Berufsbeistand	
Regula Conrad	70%	Sachbearbeiterin	
Annalies Jörg	70%	Sachbearbeiterin	
<i>Dienststelle Schiers</i>			
Karin Conzett	70%	Berufsbeiständin	
Peter Heusser	70%	Berufsbeistand	
Irma Belleri	20%	Sachbearbeiterin	
Anina Patt	20%	Sachbearbeiterin	
Christine Moretti	100%	Sachbearbeiterin	
Zivilstandsamt			
Marco Kühnis	100%	Zivilstandsbeamter, Leitung	
Sonia Andreoletti	90%	Zivilstandsbeamtin	
Steuerallianz Prättigau			
Andreas Frei	90%	Leitung	
Regina Disch-Risch	80%	stv. Leitung, Sachbearbeiterin	
Elsa Gujan	80%	Sachbearbeiterin	
Antoinette Hartmann	80%	Sachbearbeiterin	
Manuela Nett	100%	Sachbearbeiterin	
Musikschule Prättigau			
Dieter Walser	50%	Leiter, Projekte	
<i>Musiklehrerinnen und -lehrer mit diversen Pensen</i>			
Heinz Ambühl		Schwyzerörgeli	bis 7.2021
Simon Bühler		Posaune	

Rita Bundi		Akkordeon	
Magdalena Camenisch		Blockflöte	
Anita Dachauer		Jodeln, Schwyzerörgeli	
Annette Dannecker		Querflöte, Keyboard, Vorkurs, Akrobatik	
Ainga Dobbelaere		Gitarre, E-Gitarre	
Jackson Durak		Schlagzeug	
Vito Gaio		Gitarre, E-Gitarre	
Fabian Jäger		Cello	
Daniela Müller		Schwyzerörgeli	ab 8.2021
Hubert Peter		Gitarre, E-Gitarre	bis 7.2021
Kristina Rohn		Klavier	
Barbara Rütimann		Violine	
Manfred Spitaler		Klarinette, Saxophon	
Robina Steyer		Tanz/Ballett	
Marvin Studer		Schlagzeug	
Andrea Thöny		Kontrabass	
Dominique Trösch		Blechblasinstrumente	
Helen Vogt		Gesang, Gitarre	
Tristan Uth		Blechbläserensemble	seit 8.2021
Dieter Walser		Klavier, Vorkurs	

Betreibungs- und Konkursamt Prättigau/Davos						
Erfolgsrechnung 2021						
	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND	889'980.22		890'700.00		875'411.25	
Personalaufwand	718'988.95		710'200.00		701'831.25	
Löhne Personal	606'119.50		597'200.00		594'349.00	
Sozialversicherungsbeiträge	49'569.20		48'000.00		48'027.70	
Pensionskasse	53'096.55		48'000.00		50'270.20	
Spesen/Weiterbildung	10'203.70		17'000.00		9'184.35	
Übriger Aufwand	170'991.27		180'500.00		173'580.00	
Sachaufwand	36'654.60		25'000.00		36'348.53	
Portokosten	68'857.20		75'000.00		65'103.60	
Raumaufwand	25'790.00		27'000.00		25'537.95	
EDV, Support	39'689.47		52'000.00		46'589.92	
Rechnungsrevision			1'500.00			
ERTRAG		904'517.64		900'000.00		917'046.99
Gebühren		904'517.64		900'000.00		917'046.99
Aufwand- / Ertragsüberschuss	14'537.42		9'300.00		41'635.74	
Tabellentotal	904'517.64	904'517.64	900'000.00	900'000.00	917'046.99	917'046.99
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:						
Klosters, 16. März 2022, G. Fromm						

Betreibungs- und Konkursamt Prättigau/Davos				
Bilanz 2021				
	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2020	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVEN				
Kasse	7'080.95		8'633.30	
Postfinance 70-4606-4 BA Hauptsitz	206'782.51		172'501.90	
Postfinance 70-1372-3 AS Schiers	407'310.27		386'415.17	
Postfinance 70-3442-1 Konkursamt	113'983.27		130'120.95	
Durchlaufkonto	-1'740.00		0.00	
PASSIVEN				
Schuldnerkontokorrente		236'610.66		231'238.21
Kontokorrent Gemeinde Davos		465'780.25		386'445.90
Kontokorrent Region P/D		2'318.65		17'701.85
Passive Rechnungsabgrenzung		14'170.02		20'649.62
Bilanzfehlbetrag/-überschuss		14'537.42		41'635.74
Tabellentotal	733'417.00	733'417.00	697'671.32	697'671.32
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:				
Klosters, 16. März 2022, G. Fromm				

Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos						
Erfolgsrechnung 2021						
	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND	1'005'684.84		1'054'150.00		989'432.12	
Personalaufwand	838'451.49		842'500.00		813'989.36	
Löhne Personal	704'953.26		699'800.00		690'697.60	
Sozialversicherungsbeiträge	56'420.83		54'600.00		55'096.36	
Pensionskasse	56'329.80		56'800.00		56'297.65	
UV/KTG	7'602.50		7'300.00		7'505.15	
Aus- und Weiterbildung	10'821.70		16'000.00		3'650.00	
Personalwerbung			2'000.00			
Allg. Personalaufwand	2'323.40		6'000.00		742.60	
Übriger Aufwand	167'233.35		211'650.00		175'442.76	
Büromaterial und -möbel	1'137.25		3'000.00		2'713.65	
Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon	17'303.98		12'000.00		21'859.45	
Fachliteratur, Zeitschriften, Verbandsbeiträge	2'497.40		3'000.00		2'726.90	
Dienstleistungen Dritter	7'270.00		18'000.00		5'515.00	
Informatik Nutzungsaufwand	61'281.67		68'200.00		61'011.26	
Miete Büros	60'696.30		62'000.00		60'126.90	
Reisekosten, Spesen	12'588.45		20'000.00		11'036.90	
Übriger Aufwand	5'269.20		13'000.00		2'575.45	
Forderungsverluste	-886.85		10'000.00		5'560.30	
Rechnungsrevision	0.00		2'200.00		0.00	
Kontokosten	75.95		250.00		113.35	
Update Branchensoftware (2020)	0.00		0.00		2'203.60	
ERTRAG		1'140'303.95		1'054'150.00		1'104'184.60
Gebühren für Beistandschaften		296'153.95		210'000.00		219'777.60
Gemeindebeiträge		844'150.00		844'150.00		884'407.00
Aufwand- / Ertragsüberschuss	134'619.11				114'752.48	
Tabellentotal	1'140'303.95	1'140'303.95	1'054'150.00	1'054'150.00	1'104'184.60	1'104'184.60
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:						
Klosters, 16. März 2022, G. Fromm						

Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos				
Bilanz 2021				
	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2020	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVEN				
Kasse	1'290.95		1'573.35	
GKB Konto Amtsstelle	263'861.09		60'463.99	
GKB Spendenkonto	19'535.85		15'113.85	
Mietkaution	6'000.41		6'000.41	
Forderungen	37'460.80		40'599.05	
Wertberichtigung Forderungen	-1'266.65		-6'179.20	
Kontokorrent mit Region	0.00		106'239.30	
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'948.25		0.00	
PASSIVEN				
Kontokorrent mit Gemeinde Davos		80'376.10		59'298.10
Kontokorrent mit Region		64'437.58		0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		20'681.26		22'405.12
Rückstellungen		11'180.80		12'241.20
Spendenkonto U. Strauss		3'037.85		3'405.85
Spendenkonto Schiers		3'369.50		2'484.50
Spendenkonto Amtsstelle		12'847.80		9'207.80
Weihnachtsgeschenke Kinder		280.70		15.70
Bilanzfehlbetrag/-überschuss		134'619.11		114'752.48
Tabellentotal	330'830.70	330'830.70	223'810.75	223'810.75
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:				
Klosters, 16. März 2022, G. Fromm				

Zivilstandsamt Prättigau/Davos						
Erfolgsrechnung 2021						
	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND	341'727.83		353'830.00		329'217.07	
Personalaufwand	285'087.20		289'000.00		283'819.20	
Löhne Personal	227'487.60		226'000.00		226'813.60	
Sozialversicherungsbeiträge	18'286.85		18'000.00		18'162.65	
Pensionskasse	24'345.00		25'000.00		24'453.00	
Unfallversicherung und KTG	2'449.40		2'500.00		2'449.40	
Aus- und Weiterbildung	0.00		2'000.00		0.00	
Stellvertretungen durch ZA Albula	10'896.40		14'000.00		10'591.80	
Allg. Personalaufwand	1'621.95		1'500.00		1'348.75	
Übriger Aufwand	56'640.63		64'830.00		45'397.87	
Büromaterial und -möbel	118.85		2'000.00		334.20	
Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon	1'129.85		3'000.00		3'382.65	
Drucksachen, Publikationen	1'168.55		1'300.00		0.00	
Porto-/Versandgebühren, Kontokosten	2'628.70		3'500.00		3'065.75	
Dienstleistungen Dritter*	14'195.55		15'000.00		20.30	
Rechnungsrevision	0.00		500.00		0.00	
Informatik Nutzungsaufwand	18'663.18		17'000.00		18'734.57	
Sachversicherung	21.15		30.00		15.60	
Unterhalt Büro, Instrumente, EDV	1'659.35		2'500.00		2'786.75	
Miete Büros	12'705.65		13'000.00		12'611.95	
Reisekosten, Spesen	4'210.80		7'000.00		4'408.10	
Abschreibungen aus Forderungen	139.00				38.00	
ERTRAG		358'765.65		353'830.00		348'058.50
Gebühren		139'474.15		135'000.00		134'840.45
Porto-/Versandgebühren		1'961.50		1'500.00		1'919.05
Gemeindebeiträge		217'330.00		217'330.00		211'299.00
Aufwand- / Ertragsüberschuss	17'037.82		0.00		18'841.43	
Tabellentotal	358'765.65	358'765.65	353'830.00	353'830.00	348'058.50	348'058.50
*2021: Digitalisierung Zivilstandsregister						
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:						
Klosters, 16. März 2021, G. Fromm						

Zivilstandsamt Prättigau/Davos				
Bilanz 2021				
	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2020	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVEN				
Kasse	1'662.72		1'663.12	
Postfinance 70-1000-1	95'766.09		54'662.26	
Forderungen	3'632.00		4'069.00	
Kontokorrent mit Region Prättigau/Davos	0.00		16'450.65	
PASSIVEN				
Kontokorrent mit Region Prättigau/Davos		25'858.65		0.00
Kontokorrent mit Gemeinde Davos		31'385.85		31'436.65
Passive Rechnungsabgrenzung		26'704.49		26'514.95
Abklärungskonto		74.00		52.00
Bilanzfehlbetrag/-überschuss		17'037.82		18'841.43
Tabellentotal	101'060.81	101'060.81	76'845.03	76'845.03
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:				
Klosters, 16. März 2022, G. Fromm				

Geschäftsstelle Region und Regionalentwicklung						
Erfolgsrechnung 2021						
	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ALLGEMEINE VERWALTUNG	198'948.55	234'250.00	238'250.00	238'250.00	219'634.87	250'848.89
Saldo	35'301.45		0.00		31'214.02	
PK, RA, Kommissionen	20'132.50		27'000.00		20'910.10	
Präsidentenkonferenz	0.00		2'000.00		347.20	
Regionalausschuss	17'000.00		20'000.00		18'255.00	
Sozialversicherungsbeiträge RA	812.40		1'000.00		205.75	
Spesen RA	660.50		1'000.00		631.10	
GPK, Kommissionen	1'605.00		2'500.00		1'315.00	
Spesen Kommissionen	54.60		500.00		156.05	
Geschäftsstelle	178'816.05		211'250.00		198'724.77	
Besoldung Personal (40% GF, 60% UZ)	98'097.50		102'000.00		107'623.65	
Sozialversicherungsbeiträge	8'192.00		8'000.00		8'166.35	
Pensionskasse	10'549.55		10'500.00		10'588.45	
UVG/KTG	1'104.40		1'200.00		1'104.40	
All. Personalaufwand und Weiterbildung	0.00		2'000.00			
Übriger Personalaufwand	600.00		1'000.00		500.00	
Büromaterial	0.00		1'500.00		0.00	
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	715.63		2'000.00		951.87	
Drucksachen und Publikationen	0.00		2'000.00		0.00	
Fachliteratur, Zeitschriften	400.00		500.00		530.00	
Möbiliar und Geräte Büro inkl. Hardware EDV	1'968.62		3'000.00		6'176.95	
Dienstleistungen Dritter	16'965.10		14'000.00		14'591.15	
Informatik, Nutzungsaufwand	14'520.80		30'000.00		17'141.90	
Sachversicherungsprämien	274.60		500.00		222.00	
Mwst	0.00		350.00		0.00	
Unterhalt Bürogeräte	0.00		1'500.00		0.00	
Spesen	661.30		1'000.00		269.90	
Öffentlichkeitsarbeit	719.60		1'500.00		4'435.25	
Beiträge an Institutionen, Dachverbände	1'372.00		1'500.00		1'372.00	
Archive	2'982.95		5'000.00		5'358.90	
Raummieten	19'692.00		21'000.00		19'692.00	
Nebenkosten Räume	0.00		1'200.00		0.00	
Erträge		234'250.00		238'250.00		250'848.89
Entschädigungen Administration		43'000.00		43'000.00		43'000.00
Gemeindebeiträge Allgemeine Verwaltung		184'085.00		188'085.00		200'683.89
Mietzinsanteile Untervermietung		7'165.00		7'165.00		7'165.00
3 KULTUR PRÄTTIGAU	52'268.80	73'500.00	70'800.00	70'800.00	69'460.20	69'460.20
Saldo	21'231.20		0.00		0.00	
Kulturkommission	2'820.70		3'800.00		2'460.20	
Kulturbüro Betriebsbeitrag und Infrastruktur	24'000.00		24'000.00		24'000.00	
Theaterfundus Betriebsbeitrag	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
Beiträge an Anlässe und Institutionen	22'448.10		40'000.00		40'000.00	
Gemeindebeiträge Prättigau		73'500.00		70'800.00		69'460.20
6 VERKEHR PRÄTTIGAU	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Saldo	0.00		0.00		0.00	
Unterhalt Bikewege Prättigau	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
Beitrag an ÖV	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
Gemeindebeiträge Prättigau		15'000.00		15'000.00		15'000.00

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 REGIONALE RICHTPLANUNG	78'635.85	78'635.85	46'000.00	46'000.00	18'575.95	18'575.95
Saldo	0.00		0.00		0.00	
Sitzungsgelder Kommission	1'546.00		4'000.00		442.60	
Allg. Sachaufwand	1'179.75		2'000.00		284.80	
Dienstleistungen, Honorare	75'910.10		40'000.00		17'848.55	
Entnahme aus Spezialfinanzierung		25'635.85		10'000.00		5'575.95
Kantonsbeiträge		28'000.00		15'000.00		0.00
Gemeindebeiträge		25'000.00		21'000.00		13'000.00
8 WIRTSCHAFT UND TOURISMUS	382'849.95	404'435.00	376'200.00	376'200.00	303'642.40	303'642.40
Saldo	21'585.05		0.00		0.00	
Ausschuss RM	0.00		4'000.00		0.00	
Besoldung Personal RM	228'882.15		210'100.00		209'536.00	
Sozialversicherungsbeiträge	17'880.80		16'400.00		16'627.90	
Pensionskasse	22'453.10		20'700.00		20'972.45	
Unfallversicherung/KTG	2'407.60		2'300.00		2'247.70	
Aus- und Weiterbildung	1'250.00		2'000.00		1'469.50	
Übriger Personalaufwand	183.10		5'200.00		0.00	
Allg. Sachaufwand	493.25		5'000.00		148.80	
Spesen	5'799.95		9'000.00		7'640.05	
Einlage in Spezialfinanzierung RM	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
Beitrag Projekt UHB	71'500.00		71'500.00		0.00	
Beiträge an private Unternehmungen	2'000.00		0.00		15'000.00	
Entnahme aus Rückstellungen		2'000.00		0.00		15'000.00
Kantonsbeiträge		171'235.00		145'000.00		145'000.00
Gemeindebeiträge		159'700.00		159'700.00		143'642.40
Gemeindebeitrag Projekt UHB		71'500.00		71'500.00		0.00
9 FINANZEN	60.00	70.00	70.00	70.00	60.20	
Saldo	10.00					
Kontokosten	60.00		70.00		60.20	
Zinsertrag	0.00		0.00		0.00	
Gemeindebeitrag		70.00		70.00		
Aufwand- / Ertragsüberschuss	78'127.78		0.00		31'153.82	
Tabellentotal	805'890.93	805'890.85	746'320.00	746'320.00	657'527.44	657'527.44
Übersicht Gemeindebeiträge	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Gemeindebeiträge alle Gemeinden	440'355.00 *		440'355.00 *		357'326.29	
zusätzlich Gemeindebeiträge Prättigau	88'500.00		85'800.00		84'460.20	
*inkl. einmaliger Beitrag UHB-Projekt						
Rückzahlung Ertragsüberschuss 2021	alle Gemeinden		56'896.58			
	nur Prättigau		21'231.20			
	Total		78'127.78			
Klosters, 4. April 2022, G. Fromm						

Geschäftsstelle Region Prättigau/Davos				
Bilanz 2021				
	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2020	
AKTIVEN	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	427'043.69		552'569.90	
Flüssige Mittel	269'596.84		445'564.03	
Kasse	42.25		124.00	
GKB KK 10 311.891.800	269'554.59		445'440.03	
Forderungen	150'371.43		99'930.45	
Berufsbeistandschaft	64'437.58		0.00	
Betreibungs- und Konkursamt	2'318.65		17'701.85	
Zivilstandsamt	25'858.65		0.00	
Steuerallianz Prättigau	1'244.45		0.00	
Übrige Forderungen	7'512.10		33'228.60	
Darlehen PLD	49'000.00		49'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'875.00		4'875.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'875.00		4'875.00	
Finanzanlagen	2'200.42		2'200.42	
Anteilscheine	200.00		200.00	
Mietkaution Büro Schiers	2'000.42		2'000.42	
Verwaltungsvermögen				
Sachanlagen	5.00		5.00	
Möbilien, Hardware	5.00		5.00	

PASSIVEN	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2020	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Fremdkapital		291'067.21		446'931.53
Laufende Verbindlichkeiten				
Laufende Verbindlichkeiten allgemein		99'903.16		83'952.85
Kreditoren Löhne		23'029.20		95'196.40
Berufsbeistandschaft		0.00		106'239.30
Zivilstandsamt		0.00		16'450.65
Projekt INP Rätikon		0.00		44'101.63
Steuerallianz Prättigau		0.00		3'660.95
Gemeinden P/D (PLD CO2)		49'000.00		49'000.00
Projekt Davos Kloster Access Unlimited		19'049.10		6'394.90
Projekt UHB		39'069.45		0.00
Passive Rechnungsabgrenzung				
Passive Rechnungsabgrenzung		61'016.30		41'934.85
Eigenkapital		57'853.70		74'489.55
Spezialfinanzierungen		57'853.70		74'489.55
Regionalplanung		5'353.70		30'989.55
Fonds Regionalentwicklung		52'500.00		43'500.00
Übriges Eigenkapital		0.00		0.00
Bilanzfehlbetrag/-überschuss		78'127.78		31'153.82
Tabellentotal	427'048.69	427'048.69	552'574.90	552'574.90
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben				
Klosters, 4. April 2022, G. Fromm				

Musikschule Prättigau						
Erfolgsrechnung 2021						
	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	600'980.15		595'000.00		584'303.30	
Sitzungsgelder Schulrat	3'185.00		4'500.00		1'574.60	
Lohn Schulleitung	60'989.35		63'000.00		67'289.45	
Besoldungen Lehrkräfte	455'004.15		445'000.00		438'956.15	
Sozialversicherungsbeiträge	43'056.15		42'000.00		38'923.25	
Pensionskasse	33'465.80		33'000.00		32'341.65	
Unfallversicherung	479.85		400.00		274.95	
Krankentaggeldversicherung	2'578.65		2'600.00		2'432.85	
Aus- und Weiterbildung	100.00		1'500.00		0.00	
Personalwerbung	0.00		1'000.00		0.00	
Allg. Personalaufwand	2'121.20		2'000.00		2'510.40	
Übriger Aufwand	113'050.21		94'450.00		90'470.05	
Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon	3'535.80		5'500.00		6'166.20	
Drucksachen, Publikationen	2'081.59		2'000.00		2'467.30	
Lehrmittel, Schulmaterial	0.00		500.00		0.00	
Anschaffungen Büro, Instrumente, Mobiliar	174.00		1'500.00		1'777.10	
Anschaffungen EDV	1'335.50		500.00		322.00	
Sachversicherungen	230.70		250.00		184.60	
Unterhalt Büro, Instrumente, EDV	6'059.35		3'000.00		5'148.40	
Mietanteile, Raumkosten	11'500.00		12'000.00		11'837.50	
Repräsentationskosten, Spesen Schulrat	913.40		2'500.00		799.20	
Spesenentschädigung Schulleitung	1'047.20		2'500.00		812.00	
Spesen Lehrkräfte	28'917.90		27'000.00		25'317.15	
Allg. Sachaufwand	761.25		4'000.00		3'182.40	
Interne Zinsverrechnungen	6.20		700.00		6.20	
Einlage in Eigenkapital*	23'881.47		0.00		0.00	
Sekretariatsentschädigung Region P/D	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
Beiträge an Dritte	2'605.85		2'500.00		2'450.00	
ERTRAG		708'370.07		690'000.00		656'854.85
Schulgelder		250'183.45		270'000.00		232'680.60
Übrige Beiträge		1'959.25		2'000.00		1'121.15
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		6'358.80		0.00		1'524.85
Kantonsbeitrag		168'610.65		161'000.00		161'144.75
Gemeindebeiträge		255'000.00		255'000.00		256'000.00
Gemeindebeitrag Ausgleich EK*		23'881.47		0.00		0.00
Kranken- und Unfallgelder		376.45		0.00		3'027.00
Beitrag pro juventute		2'000.00		2'000.00		1'356.50
Aufwand- / Ertragsüberschuss		5'660.29		550.00		17'918.50
Tabellentotal	714'030.36	714'030.36	690'000.00	690'000.00	674'773.35	674'773.35
* zusätzlicher Gemeindebeitrag von Fr. 23'881.47 für Finanzierung EK gemäss Beschluss PK vom 7. Juni 2021.						
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:						
Klosters, 22. März 2022, G. Fromm						

Musikschule Prattigau					
Bilanz 2021					
	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2020		
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
AKTIVEN					
<u>Finanzvermögen</u>	239'920.23		254'455.65		
Flüssige Mittel	175'817.13		186'230.00		
GKB CK 254.151.302	170'921.41		181'274.28		
Projektkonto GKB 00 254.151.301	4'895.72		4'955.72		
Forderungen	64'103.10		68'225.65		
Ausstehender Kantonsbeitrag	39'864.65		36'978.00		
Ausstehende Schulgelder	22'588.45		28'265.00		
Übrige Forderungen	1'650.00		2'982.65		
<u>Verwaltungsvermögen</u>	3.00		3.00		
Sachgüter	3.00		3.00		
Mobiliar/EDV Schulleitung	2.00		2.00		
Instrumente	1.00		1.00		
PASSIVEN					
<u>Fremdkapital</u>		166'864.55		193'268.55	
Laufende Verbindlichkeiten		162'665.55		188'019.00	
Laufend Verbindlichkeiten aus Leistungen		3'929.25		39'648.90	
Vorausbezahlte Schulgelder Folgejahr		158'736.30		148'370.10	
Passive Rechnungsabgrenzung		4'199.00		5'249.55	
Passive Rechnungsabgrenzung		4'199.00		5'249.55	
<u>Eigenkapital</u>		78'718.97		79'108.60	
Schulgeldermässigungs fonds		22'784.79		29'143.59	
Instrumenten fonds		1'139.50		1'139.20	
Fonds Projekte		23'659.05		23'653.15	
Legat Gadiant		31'135.63		31'135.63	
Übriges Eigenkapital		0.00		-5'962.97	
Bilanzfehlbetrag/-überschuss	5'660.29		17'918.50		
Tabellentotal	245'583.52	245'583.52	272'377.15	272'377.15	
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:					
Klosters, 31. März 2022, G. Fromm					

Abfallbewirtschaftung Prättigau						
Erfolgsrechnung 2021						
	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND	807'429.40		928'700.00		925'966.60	
Büro- und Verbrauchsmaterial, Porti, Telefon	1'000.00		900.00		1'000.00	
Materialkosten Gebinde	3'744.00		4'500.00		2'378.25	
Allg. Sachaufwand	200.00		200.00		200.00	
Mietanteil Sekretariat	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
Bankspesen	75.95		100.00		77.90	
Entschädigung Verbandssekretariat	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
Verbrennungskosten Hauskehricht	413'117.95		430'000.00		518'149.05	
Verbrennungskosten Sperrgut	0.00		75'000.00		6'446.30	
Transportkosten Hauskehricht	376'291.50		365'000.00		380'229.05	
Transportkosten Sperrgut	0.00		40'000.00		4'486.05	
ERTRAG		846'523.44		957'500.00		990'429.60
Zinserträge		35.65		500.00		37.50
Transport Sperrgut Gemeinden		1'634.10		40'000.00		5'933.90
Verbrennungskosten Sperrgut		1'607.70		75'000.00		8'140.65
Gebindegebühren		843'245.99		842'000.00		976'317.55
Aufwand- / Ertragsüberschuss	39'094.04		28'800.00		64'463.00	
Tabellentotal	846'523.44	846'523.44	957'500.00	957'500.00	990'429.60	990'429.60
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:						
Klosters, 4. Februar 2022, G. Fromm						

Abfallbewirtschaftung Prättigau				
Bilanz 2021				
	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2020	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	554'202.58		429'252.90	
GKB CK 254.151.307	424'547.30		299'633.27	
Raiffeisen Sparkonto 54 9939 0	129'655.28		129'619.63	
Forderungen	157'156.26		242'470.25	
Gebindegebühren Petroplast	156'558.21		241'887.40	
Transport Sperrgut Klosters/Schiers	277.35		268.25	
Debitor Verbrennungsk. Sperrgut GEVAG Klosters/Schiers	320.70		314.60	
PASSIVEN				
<u>Fremdkapital</u>				
Laufende Verbindlichkeiten		330'822.85		330'281.20
Sammelkonto		77'228.95		77'133.55
Vorausbezahlte Gebindegebühren		250'000.00		250'000.00
Kreditor Mehrwertsteuer		3'593.90		3'147.65
<u>Eigenkapital</u>		341'441.95		276'978.95
Eigenkapital		341'441.95		276'978.95
Bilanzfehlbetrag/-überschuss		39'094.04		64'463.00
Tabellentotal	711'358.84	711'358.84	671'723.15	671'723.15
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:				
Klosters, 4. Februar 2022, G. Fromm				

Steuerallianz Prättigau						
Erfolgsrechnung 2021						
	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND	483'503.05		487'725.00		418'996.15	
Personalaufwand	456'775.40		458'525.00		371'857.65	
Löhne Personal	388'269.90		386'425.00		317'175.75	
Sozialversicherungsbeiträge	31'589.60		31'000.00		25'836.05	
Pensionskasse	28'368.00		31'000.00		20'713.90	
Unfall-/Krankentaggeldversicherung	4'229.15		4'100.00		3'408.60	
Aus- und Weiterbildung	150.00		2'000.00		850.00	
Personalwerbung	946.45		2'000.00		1'218.75	
Allg. Personalaufwand	3'222.30		2'000.00		2'654.60	
Übriger Aufwand	26'727.65		29'200.00		47'138.50	
Büromaterial, Porti, Telefon	2'821.05		4'000.00		2'624.70	
Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00		0.00		7'705.50	
Anschaffung Hardware	1'177.25		0.00		10'550.45	
Informatik Nutzungsaufwand	4'973.60		5'000.00		7'833.05	
Miete Büro	13'200.00		13'200.00		13'200.00	
Leasing Kopiergerät	1'438.80		1'500.00		1'438.80	
Reisekosten, Spesen	0.00		1'000.00		350.00	
Übriger Aufwand	116.95		1'500.00		436.00	
Rechnungsrevision	0.00		0.00		0.00	
Entschädigung Administration Region	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
ERTRAG		602'640.00		600'000.00		579'840.00
Entschädigung Kanton		602'640.00		600'000.00		579'840.00
Gemeindebeiträge		0.00		0.00		0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	119'136.95		112'275.00		160'843.85	
Tabellentotal	602'640.00	602'640.00	600'000.00	600'000.00	579'840.00	579'840.00
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben						
Klosters, 1. April 2022, G. Fromm						

Steuerallianz Prättigau					
Bilanz 2021					
		Rechnung 2021		Rechnung 2019	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVEN					
Kasse		0.00		0.00	
Kontokorrent GKB		125'380.55		206'102.20	
Depots		300.00		300.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00		0.00	
PASSIVEN					
Laufende Verbindlichkeiten			0.00		1'055.45
Kontokorrent mit Kanton			0.00		0.00
Kontokorrent mit Region P/D			1'244.45		-3'660.95
Kontokorrent mit Gemeinde Davos			-8'500.85		-39'034.70
Passive Rechnungsabgrenzung			0.00		0.00
Kurzfristige Rückstellungen			13'800.00		11'700.00
Eigenkapital			0.00		75'498.55
Bilanzfehlbetrag/-überschuss			119'136.95		160'843.85
Summen		125'680.55	125'680.55	206'402.20	206'402.20

**Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
über die Prüfung der Jahresrechnungen 2021 der Region Prättigau/Davos**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender
Sehr geehrte Mitglieder der Präsidentenkonferenz

Gestützt auf Artikel 16 und Artikel 27 der Statuten der Region Prättigau/Davos haben der beauftragte Revisor Herr Hans Ulrich Wehrli, Saas i.P., und die Geschäftsprüfungskommission die jeweils aus Bilanz und Erfolgsrechnung bestehenden Jahresrechnungen 2020 der folgenden Ämter und Abteilungen der Region Prättigau/Davos geprüft:

- Geschäftsstelle Region und Regionalentwicklung
- Betreibungs- und Konkursamt
- Zivilstandsamt
- Berufsbeistandschaft
- Musikschule Prättigau
- Abfallbewirtschaftung Prättigau
- Steuerallianz Prättigau

Im Weiteren wurden die Tätigkeiten der Präsidentenkonferenz, des Regionalausschusses und der Geschäftsstelle stichprobenweise geprüft und Befragungen durchgeführt.

Für die Jahresrechnung ist die Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Anlässlich der Schlussrevision vom 01. April 2022 hat die Geschäftsprüfungskommission folgende **Prüfungshandlungen** durchgeführt:

1. Revisionsbesprechung mit dem Revisor Hans Ulrich Wehrli
2. Umsetzungskontrolle der Empfehlungen aus dem Bericht der GPK zur Schlussrevision 2020, Besprechung mit Georg Fromm
3. Prüfung der Jahresberichte und Jahresrechnungen 2021
4. Einsichtnahme in die Protokolle der Präsidentenkonferenz (PK) sowie des Regionalausschusses (RA)
5. Einsichtnahme Budget 2022

Ein detaillierter Bericht ist erstellt und der Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos abgegeben worden.

Gestützt auf die Berichte des Revisors zur Review und unserer Beurteilung zufolge entsprechen die Jahresrechnungen 2021 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Auf Grund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Präsidentenkonferenz, die Jahresrechnungen 2021 der Ämter und Abteilungen der Region Prättigau/Davos zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Wir danken dem Leiter der Geschäftsstelle, Herr Georg Fromm, seiner Mitarbeiterin Frau Ursina Zweifel und den Mitarbeitenden der Ämter und Abteilungen der Region Prättigau/Davos für die geleistete Arbeit und für die Auskunftsbereitschaft.

Klosters, 01. April 2022

Die Geschäftsprüfungskommission


Angelo Roberto



Albert Gabriel



Thomas Hitz



Beilage

Jahresrechnungen 2021

Reviews von Capol & Partner AG, Chur – H. U. Wehrli